



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

The logo for the 2011 census, consisting of a stylized cross shape formed by horizontal bars in black, red, and yellow.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Mansfeld-Südharz

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	147 887	100,0	72 689	75 198
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 836	3,3	2 464	2 372
5 - 9	5 118	3,5	2 603	2 515
10 - 14	5 165	3,5	2 763	2 402
15 - 19	4 451	3,0	2 349	2 102
20 - 24	7 488	5,1	4 020	3 468
25 - 29	7 500	5,1	4 167	3 333
30 - 34	7 428	5,0	3 970	3 458
35 - 39	7 489	5,1	3 932	3 557
40 - 44	10 239	6,9	5 317	4 922
45 - 49	13 122	8,9	6 535	6 587
50 - 54	13 044	8,8	6 703	6 341
55 - 59	12 892	8,7	6 545	6 347
60 - 64	10 253	6,9	4 965	5 288
65 - 69	9 805	6,6	4 746	5 059
70 - 74	11 612	7,9	5 291	6 321
75 - 79	8 150	5,5	3 398	4 752
80 - 84	5 555	3,8	1 999	3 556
85 - 89	2 757	1,9	727	2 030
90 und älter	983	0,7	195	788
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 878	1,9	1 471	1 407
3 - 5	2 951	2,0	1 496	1 455
6 - 9	4 125	2,8	2 100	2 025
10 - 15	6 051	4,1	3 240	2 811
16 - 18	2 613	1,8	1 375	1 238
19 - 24	8 440	5,7	4 517	3 923
25 - 39	22 417	15,2	12 069	10 348
40 - 59	49 297	33,3	25 100	24 197
60 - 66	13 415	9,1	6 564	6 851
67 - 74	18 255	12,3	8 438	9 817
75 und älter	17 445	11,8	6 319	11 126
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	49 194	33,3	28 099	21 095
Verheiratet	73 688	49,8	36 846	36 842
Verwitwet	14 853	10,0	2 894	11 959
Geschieden	10 015	6,8	4 760	5 255
Eingetr. Lebenspartnerschaft	17	0,0	-	17
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	120	0,1	90	30

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	146 431	99,0	71 886	74 545
Bosnien und Herzegowina	36	0,0	22	14
Griechenland	59	0,0	50	9
Italien	22	0,0	(9)	13
Kasachstan	37	0,0	22	15
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	39	0,0	29	10
Österreich	21	0,0	18	3
Polen	(65)	(0,0)	30	(35)
Rumänien	(40)	(0,0)	18	22
Russische Föderation	82	0,1	32	50
Türkei	(66)	(0,0)	45	21
Ukraine	49	0,0	15	34
Sonstige	937	0,6	510	427
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 850	4,0	2 290	3 560
Evangelische Kirche	19 910	13,6	7 920	11 990
Evangelische Freikirchen	640	0,4	/	410
Orthodoxe Kirchen	250	0,2	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 040	0,7	490	550
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	119 110	81,1	60 900	58 210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	75 340	51,3	40 280	35 060
Erwerbstätige	68 240	46,5	36 550	31 690
Erwerbslose	7 100	4,8	3 730	3 380
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 570	3,8	3 250	2 320
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 530	1,0	480	1 060
Nichterwerbspersonen	71 470	48,7	31 690	39 770
Personen unterhalb des Mindestalters	14 840	10,1	7 640	7 200
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 220	30,1	18 730	25 490
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 260	2,2	1 660	1 600
Hausfrauen und Hausmänner	1 810	1,2	/	1 750
Sonstige	7 330	5,0	3 590	3 740
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	58 950	86,4	30 350	28 610
Beamte/-innen	2 650	3,9	1 620	1 020
Selbstständige mit Beschäftigten	2 790	4,1	1 940	850
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	5,1	2 500	1 000
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 510	3,8	1 730	780
Akademische Berufe	8 050	12,1	3 320	4 730
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 290	16,9	4 700	6 580
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 320	11,0	1 720	5 600
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 300	15,5	3 210	7 090
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 190	1,8	800	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 820	19,2	11 610	1 200
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 430	9,7	5 490	940
Hilfsarbeitskräfte	6 100	9,2	2 690	3 410
Angehörige der regulären Streitkräfte	620	0,9	570	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 880	2,8	1 330	550
Produzierendes Gewerbe	19 240	28,2	15 470	3 770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 400	16,7	8 430	2 970
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 120	1,6	840	280
Baugewerbe	6 720	9,8	6 210	510
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 830	23,2	8 250	7 580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 260	16,5	4 880	6 380
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 570	6,7	3 370	1 200
Sonstige Dienstleistungen	31 280	45,8	11 500	19 780
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 290	1,9	430	860
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 310	12,2	4 780	3 530
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 150	9,0	2 750	3 410
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 530	22,8	3 540	11 990
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 470	39,0	2 290	2 180
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 270	54,7	3 360	2 910
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	6,3	/	420
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 250	4,7	3 180	3 080
Ohne Schulabschluss	4 210	3,2	2 030	2 180
Noch in schulischer Ausbildung	2 040	1,5	1 140	900
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 110	28,9	17 880	20 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	64 340	48,7	31 440	32 900
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 620	48,2	31 130	32 490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	0,5	/	420
Fachhochschulreife	8 230	6,2	4 110	4 120
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 070	11,4	7 770	7 300
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	23 060	17,5	8 850	14 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 220	59,3	40 390	37 830
Fachschulabschluss	14 770	11,2	6 460	8 310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	0,6	/	570
Fachhochschulabschluss	8 230	6,2	4 790	3 440
Hochschulabschluss	6 450	4,9	3 370	3 080
Promotion	450	0,3	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	143 270	97,6	70 310	72 960
Personen mit Migrationshintergrund	3 550	2,4	1 650	1 900
Ausländer/-innen	1 490	1,0	800	690
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 050	0,7	560	500
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	0,3	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 060	1,4	850	1 210
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	0,9	600	740
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	0,5	250	470
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	0,2	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	0,3	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	570	16,0	270	290
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	390	10,9	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	320	8,9	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 930	54,5	870	1 070
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	720	30,0	380	340
2000 - 2011	950	39,5	430	520
Unbekannt	410	17,0	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	510	14,2	/	/
5 - 9 Jahre	860	24,2	440	420
10 - 14 Jahre	630	17,7	280	350
15 - 19 Jahre	360	10,3	/	/
20 und mehr Jahre	790	22,3	380	410
Unbekannt	410	11,4	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	147 887	100,0	146 431	1 456	367	461	588	40
Geschlecht								
Männlich	72 689	49,2	71 886	803	214	238	327	24
Weiblich	75 198	50,8	74 545	653	153	223	261	16
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 836	3,3	4 740	96	18	29	(42)	7
5 - 9	5 118	3,5	5 043	(75)	10	34	(28)	3
10 - 14	5 165	3,5	5 064	101	10	(54)	37	-
15 - 19	4 451	3,0	4 353	98	9	39	47	3
20 - 24	7 488	5,1	7 398	90	26	20	32	12
25 - 29	7 500	5,1	7 372	128	33	41	54	-
30 - 34	7 428	5,0	7 256	172	(54)	58	57	3
35 - 39	7 489	5,1	7 299	190	(31)	67	86	6
40 - 44	10 239	6,9	10 089	150	(47)	27	76	-
45 - 49	13 122	8,9	12 989	133	(25)	44	61	3
50 - 54	13 044	8,8	12 950	(94)	34	15	42	3
55 - 59	12 892	8,7	12 844	(48)	28	3	17	-
60 - 64	10 253	6,9	10 224	29	12	14	3	-
65 - 69	9 805	6,6	9 774	31	18	10	3	-
70 - 74	11 612	7,9	11 600	12	3	6	3	-
75 - 79	8 150	5,5	8 144	6	6	-	-	-
80 - 84	5 555	3,8	5 552	3	3	-	-	-
85 - 89	2 757	1,9	2 757	-	-	-	-	-
90 und älter	983	0,7	983	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 878	1,9	2 816	62	14	12	(32)	4
3 - 5	2 951	2,0	2 911	40	4	17	16	3
6 - 9	4 125	2,8	4 056	69	(10)	34	(22)	3
10 - 15	6 051	4,1	5 925	126	10	(64)	52	-
16 - 18	2 613	1,8	2 553	60	6	25	26	3
19 - 24	8 440	5,7	8 337	103	29	(24)	38	12
25 - 39	22 417	15,2	21 927	490	118	166	197	9
40 - 59	49 297	33,3	48 872	425	134	89	196	6
60 - 66	13 415	9,1	13 377	38	18	17	3	-
67 - 74	18 255	12,3	18 221	34	15	13	6	-
75 und älter	17 445	11,8	17 436	9	9	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	49 194	33,3	48 636	558	131	191	214	22
Verheiratet	73 688	49,8	73 002	686	180	217	277	12
Verwitwet	14 853	10,0	14 835	18	9	6	3	-
Geschieden	10 015	6,8	9 929	(86)	25	34	27	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	17	0,0	17	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	120	0,1	12	108	22	13	67	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 850	4,0	5 760	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	19 910	13,6	19 830	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	640	0,4	640	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	0,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	0,7	720	310	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	119 110	81,1	118 220	880	/	/	340	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	75 340	51,3	74 640	700	250	150	270	/
Erwerbstätige	68 240	46,5	67 620	620	230	130	/	/
Erwerbslose	7 100	4,8	7 020	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 570	3,8	5 510	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 530	1,0	1 520	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	71 470	48,7	70 670	800	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	14 840	10,1	14 480	360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 220	30,1	44 120	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 260	2,2	3 210	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 810	1,2	1 640	/	/	/	/	/
Sonstige	7 330	5,0	7 220	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	58 950	86,4	58 480	470	170	100	/	/
Beamte/-innen	2 650	3,9	2 640	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 790	4,1	2 780	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	5,1	3 380	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 510	3,8	2 500	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 050	12,1	7 960	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 290	16,9	11 250	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 320	11,0	7 270	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 300	15,5	10 100	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 190	1,8	1 190	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 820	19,2	12 740	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 430	9,7	6 350	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 100	9,2	6 010	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	620	0,9	620	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 880	2,8	1 860	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 240	28,2	19 140	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 400	16,7	11 350	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 120	1,6	1 110	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 720	9,8	6 680	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 830	23,2	15 590	240	(70)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 260	16,5	11 020	(240)	(70)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 570	6,7	4 570	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	31 280	45,8	31 030	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 290	1,9	1 280	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 310	12,2	8 270	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 150	9,0	6 090	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 530	22,8	15 390	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 470	39,0	4 410	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 270	54,7	6 180	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	6,3	710	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 250	4,7	6 030	220	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	4 210	3,2	4 030	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 040	1,5	2 000	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 110	28,9	37 780	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	64 340	48,7	64 030	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 620	48,2	63 320	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	0,5	710	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 230	6,2	8 170	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 070	11,4	14 810	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	23 060	17,5	22 540	520	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 220	59,3	77 820	400	/	/	/	/
Fachschulabschluss	14 770	11,2	14 740	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	0,6	810	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 230	6,2	8 170	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	6 450	4,9	6 320	/	/	/	/	/
Promotion	450	0,3	430	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	143 270	97,6	143 270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 550	2,4	2 060	1 490	510	260	590	/
Ausländer/-innen	1 490	1,0	/	1 490	510	260	590	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 050	0,7	/	1 050	350	/	490	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	0,3	/	440	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 060	1,4	2 060	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	0,9	1 340	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	0,5	720	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	0,2	290	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	0,3	430	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	570	16,0	520	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	10,9	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	8,9	220	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 930	54,5	880	1 050	370	/	550	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	720	30,0	390	320	/	/	/	/
2000 - 2011	950	39,5	360	580	/	/	/	/
Unbekannt	410	17,0	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	510	14,2	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	860	24,2	480	380	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	17,7	350	280	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	360	10,3	240	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	790	22,3	460	/	/	/	/	/
Unbekannt	410	11,4	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	147 887	100,0	17 723	16 835	38 278	36 189	38 862
Geschlecht							
Männlich	72 689	49,2	9 193	9 173	19 754	18 213	16 356
Weiblich	75 198	50,8	8 530	7 662	18 524	17 976	22 506
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	49 194	33,3	17 723	15 357	12 631	2 360	1 123
Verheiratet	73 688	49,8	-	1 369	21 331	27 470	23 518
Verwitwet	14 853	10,0	-	3	354	2 046	12 450
Geschieden	10 015	6,8	-	(67)	3 891	4 295	1 762
Eingetr. Lebenspartnerschaft	17	0,0	-	-	17	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	120	0,1	-	39	54	18	9
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	146 431	99,0	17 391	16 579	37 633	36 018	38 810
Bosnien und Herzegowina	36	0,0	17	3	16	-	-
Griechenland	59	0,0	6	13	18	19	3
Italien	22	0,0	3	3	13	3	-
Kasachstan	37	0,0	-	6	21	7	3
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	39	0,0	14	6	15	4	-
Österreich	21	0,0	-	-	6	3	12
Polen	(65)	(0,0)	-	12	31	19	3
Rumänien	(40)	(0,0)	10	9	18	-	3
Russische Föderation	82	0,1	22	10	36	10	4
Türkei	(66)	(0,0)	28	3	32	3	-
Ukraine	49	0,0	6	18	22	3	-
Sonstige	937	0,6	226	173	414	100	24
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 850	4,0	/	/	830	1 340	2 880
Evangelische Kirche	19 910	13,6	1 410	1 360	3 450	3 970	9 720
Evangelische Freikirchen	640	0,4	/	/	/	/	460
Orthodoxe Kirchen	250	0,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	0,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	119 110	81,1	15 400	14 750	33 250	29 970	25 740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	75 340	51,3	460	13 640	34 420	24 980	1 840
Erwerbstätige	68 240	46,5	360	12 130	31 340	22 580	1 820
Erwerbslose	7 100	4,8	/	1 520	3 080	2 400	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 570	3,8	/	1 150	2 610	1 790	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 530	1,0	/	370	470	610	/
Nichterwerbspersonen	71 470	48,7	17 020	3 000	3 510	10 910	37 030
Personen unterhalb des Mindestalters	14 840	10,1	14 840	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 220	30,1	/	/	590	6 720	36 870
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 260	2,2	2 030	1 160	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 810	1,2	/	340	610	800	/
Sonstige	7 330	5,0	/	1 460	2 230	3 380	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	58 950	86,4	360	11 310	26 890	19 440	950
Beamte/-innen	2 650	3,9	/	550	1 200	750	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 790	4,1	/	/	1 520	1 060	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	5,1	/	/	1 670	1 260	430
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 510	3,8	/	/	1 000	1 220	/
Akademische Berufe	8 050	12,1	/	940	3 930	2 910	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 290	16,9	/	2 090	5 710	3 280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 320	11,0	/	1 140	3 250	2 620	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 300	15,5	/	2 270	4 690	3 130	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 190	1,8	/	/	/	570	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 820	19,2	/	2 870	6 280	3 350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 430	9,7	/	730	3 250	2 360	/
Hilfsarbeitskräfte	6 100	9,2	/	700	2 420	2 480	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	620	0,9	/	490	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 880	2,8	/	240	780	750	/
Produzierendes Gewerbe	19 240	28,2	120	3 420	9 470	6 120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 400	16,7	70	2 230	5 320	3 690	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 120	1,6	/	140	570	400	/
Baugewerbe	6 720	9,8	/	1 040	3 590	2 030	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 830	23,2	/	3 000	7 660	4 540	500
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 260	16,5	100	2 470	5 610	2 860	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 570	6,7	/	530	2 050	1 680	/
Sonstige Dienstleistungen	31 280	45,8	/	5 460	13 430	11 170	1 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 290	1,9	/	(250)	690	270	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 310	12,2	/	1 320	3 470	2 950	550
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 150	9,0	/	990	2 540	2 480	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 530	22,8	/	2 900	6 730	5 470	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 470	39,0	4 470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 270	54,7	6 180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	6,3	/	530	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 250	4,7	2 000	960	730	660	1 900
Ohne Schulabschluss	4 210	3,2	/	870	730	660	1 900
Noch in schulischer Ausbildung	2 040	1,5	1 950	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 110	28,9	/	2 600	3 760	5 490	26 040
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	64 340	48,7	440	9 570	25 860	22 480	6 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 620	48,2	/	9 040	25 860	22 480	6 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	0,5	/	530	/	/	/
Fachhochschulreife	8 230	6,2	/	780	2 010	2 840	2 600
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 070	11,4	/	2 740	5 570	4 250	2 490

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	23 060	17,5	2 660	5 950	3 110	2 750	8 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 220	59,3	/	8 660	25 750	22 840	20 960
Fachschulabschluss	14 770	11,2	/	1 190	4 270	4 200	5 110
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	0,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 230	6,2	/	/	2 130	3 180	2 590
Hochschulabschluss	6 450	4,9	/	/	2 210	2 370	1 440
Promotion	450	0,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	143 270	97,6	16 560	16 330	36 960	35 110	38 310
Personen mit Migrationshintergrund	3 550	2,4	920	320	970	610	720
Ausländer/-innen	1 490	1,0	350	/	590	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 050	0,7	/	/	570	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	0,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 060	1,4	570	/	380	370	570
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	0,9	/	/	290	320	550
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	0,5	510	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	0,2	230	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	0,3	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	570	16,0	/	/	170	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	10,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	8,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 930	54,5	580	/	510	/	410
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	720	30,0	/	/	360	/	/
2000 - 2011	950	39,5	/	/	440	/	/
Unbekannt	410	17,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	510	14,2	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	860	24,2	390	/	220	/	/
10 - 14 Jahre	630	17,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	360	10,3	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	790	22,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	410	11,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	147 887	100,0	49 194	73 705	14 853	10 015	120
Geschlecht							
Männlich	72 689	49,2	28 099	36 846	2 894	4 760	90
Weiblich	75 198	50,8	21 095	36 859	11 959	5 255	30
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 836	3,3	4 836	-	-	-	-
5 - 9	5 118	3,5	5 118	-	-	-	-
10 - 14	5 165	3,5	5 165	-	-	-	-
15 - 19	4 451	3,0	4 448	-	-	-	3
20 - 24	7 488	5,1	7 241	223	-	10	14
25 - 29	7 500	5,1	6 272	1 146	3	(57)	22
30 - 34	7 428	5,0	4 659	2 473	6	270	20
35 - 39	7 489	5,1	3 195	3 761	24	496	13
40 - 44	10 239	6,9	2 744	6 232	81	1 164	18
45 - 49	13 122	8,9	2 033	8 882	243	1 961	3
50 - 54	13 044	8,8	1 174	9 601	400	1 863	6
55 - 59	12 892	8,7	756	9 881	707	1 542	6
60 - 64	10 253	6,9	430	7 988	939	890	6
65 - 69	9 805	6,6	281	7 563	1 385	573	3
70 - 74	11 612	7,9	319	8 126	2 621	546	-
75 - 79	8 150	5,5	207	4 730	2 908	302	3
80 - 84	5 555	3,8	147	2 302	2 911	195	-
85 - 89	2 757	1,9	(129)	695	1 830	(100)	3
90 und älter	983	0,7	40	102	795	(46)	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 878	1,9	2 878	-	-	-	-
3 - 5	2 951	2,0	2 951	-	-	-	-
6 - 9	4 125	2,8	4 125	-	-	-	-
10 - 15	6 051	4,1	6 051	-	-	-	-
16 - 18	2 613	1,8	2 613	-	-	-	-
19 - 24	8 440	5,7	8 190	223	-	10	17
25 - 39	22 417	15,2	14 126	7 380	33	823	55
40 - 59	49 297	33,3	6 707	34 596	1 431	6 530	33
60 - 66	13 415	9,1	522	10 433	1 348	1 103	9
67 - 74	18 255	12,3	508	13 244	3 597	906	-
75 und älter	17 445	11,8	523	7 829	8 444	643	6

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	146 431	99,0	48 636	73 019	14 835	9 929	12
Bosnien und Herzegowina	36	0,0	23	13	-	-	-
Griechenland	59	0,0	18	25	-	3	13
Italien	22	0,0	12	7	-	3	-
Kasachstan	37	0,0	3	34	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	39	0,0	(26)	13	-	-	-
Österreich	21	0,0	9	3	3	6	-
Polen	(65)	(0,0)	(15)	44	3	3	-
Rumänien	(40)	(0,0)	(13)	21	-	-	6
Russische Föderation	82	0,1	22	47	-	(13)	-
Türkei	(66)	(0,0)	28	(29)	-	6	3
Ukraine	49	0,0	18	31	-	-	-
Sonstige	937	0,6	371	416	12	52	86
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 850	4,0	1 320	2 890	1 320	/	/
Evangelische Kirche	19 910	13,6	4 450	10 580	3 890	990	/
Evangelische Freikirchen	640	0,4	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	0,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	0,7	370	470	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	119 110	81,1	42 650	58 860	9 310	8 290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	75 340	51,3	25 900	41 110	1 810	6 500	/
Erwerbstätige	68 240	46,5	22 550	38 460	1 650	5 560	/
Erwerbslose	7 100	4,8	3 350	2 650	/	940	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 570	3,8	2 670	2 050	/	770	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 530	1,0	670	600	/	/	/
Nichterwerbspersonen	71 470	48,7	22 870	32 320	13 080	3 190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	14 840	10,1	14 840	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 220	30,1	2 050	27 490	12 620	2 060	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 260	2,2	3 220	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 810	1,2	/	1 470	/	/	/
Sonstige	7 330	5,0	2 540	3 340	/	1 090	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	58 950	86,4	20 310	32 540	1 310	4 770	/
Beamte/-innen	2 650	3,9	820	1 580	/	(190)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 790	4,1	580	1 860	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	5,1	760	2 290	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 510	3,8	/	1 860	/	/	/
Akademische Berufe	8 050	12,1	2 030	5 150	/	720	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 290	16,9	3 780	6 470	/	900	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 320	11,0	1 950	4 530	/	560	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 300	15,5	3 650	5 340	/	900	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 190	1,8	/	740	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 820	19,2	5 740	6 120	/	820	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 430	9,7	1 910	3 850	/	600	/
Hilfsarbeitskräfte	6 100	9,2	1 750	3 330	/	720	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	620	0,9	490	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 880	2,8	610	1 080	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 240	28,2	7 070	10 580	230	1 360	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 400	16,7	4 200	6 180	180	850	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 120	1,6	380	660	/	70	/
Baugewerbe	6 720	9,8	2 490	3 750	40	(440)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 830	23,2	5 330	8 810	420	1 260	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 260	16,5	4 080	5 980	330	860	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 570	6,7	1 250	2 830	/	400	/
Sonstige Dienstleistungen	31 280	45,8	9 550	17 990	960	2 780	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 290	1,9	490	730	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 310	12,2	2 750	4 530	/	770	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 150	9,0	1 600	3 870	/	530	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 530	22,8	4 700	8 870	530	1 420	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 470	39,0	4 470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 270	54,7	6 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	6,3	710	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 250	4,7	3 690	1 370	910	/	/
Ohne Schulabschluss	4 210	3,2	1 650	1 370	910	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 040	1,5	2 040	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 110	28,9	5 530	20 530	9 870	2 180	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	64 340	48,7	18 790	36 850	2 900	5 800	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 620	48,2	18 080	36 840	2 900	5 800	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	0,5	710	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 230	6,2	1 380	5 720	650	480	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 070	11,4	4 780	8 710	600	980	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	23 060	17,5	10 130	7 280	4 480	1 160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 220	59,3	18 940	44 720	8 130	6 420	/
Fachschulabschluss	14 770	11,2	2 630	9 810	1 300	1 030	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	0,6	/	480	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 230	6,2	1 090	6 070	570	500	/
Hochschulabschluss	6 450	4,9	1 110	4 530	320	490	/
Promotion	450	0,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	143 270	97,6	47 670	71 530	14 620	9 460	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 550	2,4	1 320	1 660	/	/	/
Ausländer/-innen	1 490	1,0	490	810	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 050	0,7	250	700	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	0,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 060	1,4	830	850	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	0,9	230	780	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	0,5	600	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	0,2	230	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	0,3	370	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	570	16,0	190	330	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	390	10,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	320	8,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 930	54,5	760	810	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	720	30,0	/	430	/	/	/
2000 - 2011	950	39,5	240	610	/	/	/
Unbekannt	410	17,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	510	14,2	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	860	24,2	460	350	/	/	/
10 - 14 Jahre	630	17,7	290	240	/	/	/
15 - 19 Jahre	360	10,3	/	220	/	/	/
20 und mehr Jahre	790	22,3	/	470	/	/	/
Unbekannt	410	11,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	70 345	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 352	33,2
Paare ohne Kind(er)	23 573	33,5
Paare mit Kind(ern)	16 681	23,7
Alleinerziehende Elternteile	5 789	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	950	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 352	33,2
Ehepaare	34 769	49,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 482	7,8
Alleinerziehende Mütter	4 884	6,9
Alleinerziehende Väter	905	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	950	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	23 352	33,2
2 Personen	27 100	38,5
3 Personen	12 217	17,4
4 Personen	5 544	7,9
5 Personen	1 470	2,1
6 und mehr Personen	662	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19 323	27,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 257	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	43 765	62,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	46 043	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	23 573	51,2
Paare mit Kind(ern)	16 681	36,2
Alleinerziehende Elternteile	5 789	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	34 769	75,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 482	11,9
Alleinerziehende Väter	905	2,0
Alleinerziehende Mütter	4 884	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	28 037	60,9
3 Personen	12 228	26,6
4 Personen	4 775	10,4
5 Personen	749	1,6
6 und mehr Personen	254	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	147 887	2 287 040	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	72 689	1 117 016	39 145 941
Weiblich	75 198	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 836	84 563	3 338 895
5 - 9	5 118	83 095	3 525 830
10 - 14	5 165	82 004	3 940 566
15 - 19	4 451	70 949	4 013 880
20 - 24	7 488	139 551	4 835 639
25 - 29	7 500	135 545	4 872 533
30 - 34	7 428	125 420	4 751 911
35 - 39	7 489	117 214	4 742 893
40 - 44	10 239	166 517	6 351 189
45 - 49	13 122	201 431	6 999 679
50 - 54	13 044	191 813	6 206 294
55 - 59	12 892	187 607	5 419 450
60 - 64	10 253	145 375	4 702 815
65 - 69	9 805	142 911	4 173 351
70 - 74	11 612	167 388	4 861 239
75 - 79	8 150	112 760	3 270 283
80 - 84	5 555	76 796	2 328 083
85 - 89	2 757	40 582	1 335 076
90 und älter	983	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 878	50 776	1 984 523
3 - 5	2 951	50 157	2 025 183
6 - 9	4 125	66 725	2 855 019
10 - 15	6 051	95 995	4 719 579
16 - 18	2 613	40 908	2 377 761
19 - 24	8 440	155 601	5 692 745
25 - 39	22 417	378 179	14 367 337
40 - 59	49 297	747 368	24 976 612
60 - 66	13 415	190 791	6 108 258
67 - 74	18 255	264 883	7 629 147
75 und älter	17 445	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	49 194	848 713	32 039 091
Verheiratet	73 688	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	14 853	205 526	5 733 361
Geschieden	10 015	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	17	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	56	5 531
Ohne Angabe	120	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	146 431	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	36	422	140 103
Griechenland	59	705	254 282
Italien	22	662	488 390
Kasachstan	37	733	46 740
Kroatien	3	150	209 840
Niederlande	39	653	128 862
Österreich	21	392	164 246
Polen	(65)	2 729	382 391
Rumänien	(40)	590	126 169
Russische Föderation	82	3 050	174 023
Türkei	(66)	1 906	1 505 305
Ukraine	49	2 766	112 983
Sonstige	937	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	5 850	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	19 910	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	640	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	250	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 040	83 430
Sonstige	1 040	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	119 110	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,2	48,8	48,8
Weiblich	50,8	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,3	3,7	4,2
5 - 9	3,5	3,6	4,4
10 - 14	3,5	3,6	4,9
15 - 19	3,0	3,1	5,0
20 - 24	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,1	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,5	5,9
35 - 39	5,1	5,1	5,9
40 - 44	6,9	7,3	7,9
45 - 49	8,9	8,8	8,7
50 - 54	8,8	8,4	7,7
55 - 59	8,7	8,2	6,8
60 - 64	6,9	6,4	5,9
65 - 69	6,6	6,2	5,2
70 - 74	7,9	7,3	6,1
75 - 79	5,5	4,9	4,1
80 - 84	3,8	3,4	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	1,9	2,2	2,5
3 - 5	2,0	2,2	2,5
6 - 9	2,8	2,9	3,6
10 - 15	4,1	4,2	5,9
16 - 18	1,8	1,8	3,0
19 - 24	5,7	6,8	7,1
25 - 39	15,2	16,5	17,9
40 - 59	33,3	32,7	31,1
60 - 66	9,1	8,3	7,6
67 - 74	12,3	11,6	9,5
75 und älter	11,8	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	33,3	37,1	39,9
Verheiratet	49,8	46,1	45,7
Verwitwet	10,0	9,0	7,1
Geschieden	6,8	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	99,0	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	(0,0)	0,1	0,5
Rumänien	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2
Türkei	(0,0)	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,6	1,1	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4,0	3,6	31,2
Evangelische Kirche	13,6	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	0,4	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,2	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,7	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	81,1	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	75 340	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	68 240	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	7 100	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 570	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 530	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	71 470	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	14 840	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 220	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 260	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 810	21 790	2 640 520
Sonstige	7 330	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	58 950	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	2 650	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 790	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 510	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	8 050	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	11 290	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 320	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 300	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 190	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 820	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 430	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 100	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	620	8 060	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 880	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 240	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 400	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 120	19 600	554 250
Baugewerbe	6 720	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 830	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 260	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 570	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	31 280	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 290	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 310	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 150	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 530	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	4 470	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 270	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	720	14 000	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 250	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 210	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 040	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 110	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	64 340	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 620	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	720	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	8 230	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 070	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	23 060	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	78 220	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	14 770	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	820	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	8 230	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	6 450	127 030	5 471 080
Promotion	450	17 320	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	143 270	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 550	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	1 490	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 050	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 060	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 340	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	720	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	470	227 910
Griechenland	/	1 060	368 440
Italien	/	1 100	796 770
Kasachstan	570	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	1 470	226 240
Österreich	/	720	345 620
Polen	390	10 790	2 006 410
Rumänien	/	1 190	576 200
Russische Föderation	320	10 560	1 318 130
Türkei	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	4 490	229 510
Sonstige	1 930	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	450	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	720	15 740	3 159 270
2000 - 2011	950	25 860	2 270 610
Unbekannt	410	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	510	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	860	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	630	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	360	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	790	24 500	6 789 630
Unbekannt	410	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	51,3	53,7	54,1
Erwerbstätige	46,5	49,5	51,5
Erwerbslose	4,8	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,8	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,0	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	48,7	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,1	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30,1	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,2	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,2	1,0	3,3
Sonstige	5,0	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,4	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,9	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,8	4,3	4,9
Akademische Berufe	12,1	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,9	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,0	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,8	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,2	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,7	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,9	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,8	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,2	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,7	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,7	1,4
Baugewerbe	9,8	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,2	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,8	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,2	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,0	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,8	22,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	39,0	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,7	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6,3	7,7	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld- Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,7	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,5	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,9	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	48,7	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	48,2	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	0,5	0,7	1,9
Fachhochschulreife	6,2	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,4	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	17,5	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59,3	55,8	46,2
Fachschulabschluss	11,2	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,6	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	6,2	7,1	5,8
Hochschulabschluss	4,9	6,3	7,9
Promotion	0,3	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	97,6	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,4	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,0	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,7	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,3	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,4	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	0,9	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,3	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,5	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,3	5,2
Kasachstan	16,0	10,4	8,1
Kroatien	-	/	2,2
Niederlande	/	1,7	1,5
Österreich	/	0,8	2,3
Polen	10,9	12,7	13,1
Rumänien	/	1,4	3,8
Russische Föderation	8,9	12,4	8,6
Türkei	/	4,1	17,7
Ukraine	/	5,3	1,5
Sonstige	54,5	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	6,6	17,4
1990 - 1999	30,0	27,5	32,8
2000 - 2011	39,5	45,1	23,5
Unbekannt	17,0	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	14,2	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	24,2	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	17,7	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	10,3	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	22,3	28,8	44,4
Unbekannt	11,4	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	70 345	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 352	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	23 573	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 681	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 789	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	950	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 352	417 891	13 960 811
Ehepaare	34 769	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 482	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 884	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	905	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	950	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	23 352	417 891	13 960 811
2 Personen	27 100	418 019	12 455 731
3 Personen	12 217	178 589	5 454 875
4 Personen	5 544	82 515	3 906 260
5 Personen	1 470	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	662	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19 323	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 257	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	43 765	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,2	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,5	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,7	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,2	37,1	37,2
Ehepaare	49,4	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	33,2	37,1	37,2
2 Personen	38,5	37,1	33,2
3 Personen	17,4	15,8	14,5
4 Personen	7,9	7,3	10,4
5 Personen	2,1	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,9	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,5	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,2	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	46 043	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	23 573	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 681	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 789	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	34 769	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 482	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	905	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 884	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	28 037	422 247	12 429 861
3 Personen	12 228	175 800	5 313 244
4 Personen	4 775	72 636	3 706 717
5 Personen	749	11 919	942 856
6 und mehr Personen	254	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	51,2	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,2	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	75,5	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	60,9	61,5	54,9
3 Personen	26,6	25,6	23,4
4 Personen	10,4	10,6	16,4
5 Personen	1,6	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

